



Der Triumphbogen de l'Étoile.

die Schlachten von Austerlitz und Jemmapes, die Einnahme Alexandria's und der Brücke von Arcole vor und sind von dem Meißel Soufflot's d. Aelt., Lemaire's, Gocher's, Marchetti's, Chavonnière's und Feuchère's. Die vier großen Göttinnen des Ruhms zu beiden Hauptseiten sind von Pradier. Die Giebelfelder der kleinen Bogen stellen die Infanterie, Cavallerie, Artillerie und Marine, darunter vier Basreliefs die unter den vier Himmelsstrichen erfochtenen Siege dar. Die vier Gruppen der Trophäen an den beiden Hauptfronten repräsentiren allegorisch den Abmarsch und den Triumph (von Nade und Cortot) und den Widerstand und Frieden (von Ger). In dem Inneren der Hallen sind in Seitenfeldern die Namen von 96 siegreichen Schlachten und 384 ausgezeichneten Generalen eingegraben, zu denen seit dem 10. December 1850 noch die von Ludwig Bonaparte, dem Vater des jetzigen Kaisers, und von Hieronymus, dessen Oheim, hinzukamen. Um das Ganze herum sind Ketten gezogen, und der Fahrweg bricht zu beiden Seiten um das Denkmal herum ab. Von der Höhe genießt man einer reizenden Aussicht in die Ferne, besonders aber auf die ganze Länge der Champs Élysées. Napoleon wollte anfangs diesem Triumphbogen den Namen